

Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern in der Gemeinde Am Mellensee

Gemäß § 25 Grundsteuergesetz vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) das zuletzt durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. November 2015 (BGBl. I S. 1834), i.V.m. § 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee am nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern werden für das Gebiet der Gemeinde Am Mellensee wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Grundsteuern | |
| a) | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 300 v.H. |
| b) | für Grundstücke
(Grundsteuer B) | 395 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 350 v.H. |

§ 2

In-Kraft-Treten

1. Die Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Am Mellensee, den

F. Broshog
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze der Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Am Mellensee wird hiermit bekannt gemacht. Die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss der Gemeindevertretung vorher beanstandet
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Vorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel betrifft.

Am Mellensee,

F. Broshog
Bürgermeister